



SV Austria Salzburg 2 : 1 SV Wals-Grünau

SR: Philipp MAIER
 AS 1: Clemens POSCH
 AS 2: Michael KAPS

Regionalliga Salzburg | 3. Runde

SK Bischofshofen	Abgebrochen	FC Pinzgau Saalfelden
SV Grödig	0 : 3	USK Anif
UFC Hallein	0 : 6	SAK 1914
SV Kuchl	1 : 1	TSV St. Johann
SC Golling	1 : 5	SV Seekirchen
SV Austria Salzburg	2 : 1	SV Wals-Grünau

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
1	Alexander STROBL					
2	Manuel HAUK					
5	Philip KANZLER		35'			
7	Valdrin KADRIJA		12'			
8	Nikola TRKULJA		68'			
9	Petrit NIKA	83'				
10	Stefan FEDERER		60'		66'	47'
11	Patrick SCHEIBENHOFER	68'	66'			
14	Christian SCHNÖLL (K)					
17	Maximilian PÖSSL					
22	Moussa Dembele	83'				

ERSATZSPIELER						
39	Tim SALLER					
3	Kevin RESCH					
4	Fabian RUF	68'				
16	Savo PAJIC					
19	Marcel BERNHOFER	83'				
21	Gerhard BRENNSTEINER	83'				

BETREUERTEAM

TR	Bernhard KLETZL
CO-TR	Emre ISPIROGLU
TTR	Amandus KÜNSTNER
M	Erich VOITSWINKLER

Tabellenplatz: 12

Zuschauer: 900

Vor dem Spiel

ligaportal.at | 29-07-2022

Expertentipp

Eidke Wintersteller | Trainer UFC Hallein
SV Austria Salzburg 4 : 1 SV Wals-Grünau

„Der Heimsieg ist für mich eine klare Sache. Die Frage ist nur, wie hoch er ausfallen wird. Wals-Grünau hat sich zuletzt in der Abwehr patschert angestellt.“

fan.at | 04-08-2022

Gäste aus Wals-Grünau wünschen sich Erfolgserlebnis

Viele Fragezeichen gibt es bei den Gästen aus Wals-Grünau: Nach zwei Niederlagen zum Saisonstart braucht das Team von Trainer Bernhard Kletzl und Co Emre Ispiroglu endlich ein Erfolgserlebnis.

SV Austria Salzburg hätte nichts dagegen, wenn das Duell genauso enden würde, wie beim letzten Aufeinandertreffen der beiden Teams. Da siegten sie mit 2:1.

austria-salzburg.at | 04-08-2022

Die Startserie verlängern: Wals-Grünau sieht violett

Ein weiteres Mal kommt die Austria gut aus den Startlöchern – und es gilt nachzulegen. Denn wie wichtig jeder Sieg mehr ist, den man einer guten Auftaktserie anhängen kann, hat sich vergangenen Oktober in Wals-Grünau gezeigt. Diesmal soll alles etwas entspannter ablaufen.

Es ist riesig großer Ballast abgefallen, als Marco Hödl vergangenen Oktober in der Nachspielzeit den Siegtreffer beim SV Wals-Grünau geknipst und den Westliga-Einzug der Austria fürs Frühjahr fixiert hat. Trotz super Saisonstarts war es nochmal spannend geworden hinten raus, so ist das eben im Fußball. Umso wichtiger wäre es, könnte man am guten Auftakt auch kommendes Wochenende ansetzen und diesen verlängern, jedes eingefahrene „Körndl“ wird helfen, die eine oder andere triste Herbstwoche zu durchtauchen, wenn's denn dazu kommen sollte.

Kletzl-Klub sucht Erfolgserlebnis

Groß war der Aufruhr im Vorfeld des letzten Duells im Oktober, wir erinnern uns: Eine Analyse von des Gegners Spielweise unsererseits ist Franz Aigner damals nicht gerade wohlbekommen, die Presse hatte ihre Freude und verstärkte den Tobak. Jetzt müssen wir uns auf die Grün-weißen überhaupt neu einstellen, denn nach sechs Jahren Franz Aigner ist es inzwischen Ex-Austria-Kicker Bernhard Kletzl, der in Wals-Grünau sportlich das Zepter schwingt.

Die beiden Juli-Runden müssen die Wals-Grünauer abhaken. Sie sind mit Anlaufschwierigkeiten zu konstatieren, wie sie unser heutiger Gegner aber vermutlich erwartet oder befürchtet hat. Zwei 1:4-Niederlagen setzte es, zunächst in Bischofshofen und am vergangenen Wochenende dann auch daheim gegen den SV Grödig, wo man zur Pause noch in Führung gelegen hat.

Statistisch alles drin

Die Jungs von Bernhard Kletzl – mit an Bord übrigens nach wie vor auch Stefan Federer, prägendes Gesicht der frühen Jahre nach Austria-Wiedergründung – werden sich in

Maxglan also auf die Suche nach einem ersten Erfolgserlebnis in dieser Saison machen. Finden werden sie es hoffentlich ebenso wenig wie im vergangenen August – beim letzten Aufeinandertreffen in unserem Stadion gab's einen 3:1-Heimsieg.

Allzu fern liegen Wals-Grünauer Triumphe auf Maxglaner Grün aber nicht: Im August 2019 mussten wir uns 2:3 geschlagen geben, ein Jahr zuvor fiel unser Landescup-Aus mit 1:4 gar deutlich aus. Unterm Strich ergibt sich dennoch eine nicht zu leugnende Favoritenrolle für die Austria, gegen den formsuchenden Vorletzten des vergangenen Grunddurchgangs und den Letzten der abgelaufenen Frühjahrssaison.

Forza Viola!

Violett haben die Wals-Grünauer diese Woche übrigens schon reichlich zu Gesicht bekommen: Viermal trainierte Serie-A-Klub AC Fiorentina im Rahmen eines Trainingslagers auf deren Sportanlage. Unsere „Viola“ bekommen die Nachbarn freilich im Wettkampfmodus ab, hauen wir alles rein, damit sie uns ebenso bestaunen wie ihre Gäste aus der Toskana.

Nach dem Spiel

krone.at | 07-08-2022

Sieg für Violett mit blauen Auge

Wals-Grünau ging im Maxglaner „Kampfring“ gegen Austria Salzburg spät k. o., Urlauber Hödl erzielte per Freistoß entscheidenden Treffer.

"Verlieben, verloren, vergessen, verzeihen", mit den Klängen des Schlagersängers Wolfgang Petry feierte Austria Salzburg in der Kabine den 2:1 Heimsieg gegen Wals Grünau. Das Wort Schlager war schon im Spiel präsent. Nicht, weil die Heimpartie der Violetten gegen Schlusslicht Wals-Grünau das Topspiel der Runde gewesen wäre. Wohl aber, weil in 95 Minuten fast die Fäuste geflogen waren.

Tragischer Held war Stefan Federer (Bild), der nach seinem 0:1 wegen einer Tätlichkeit vom Platz flog. Wenig später knallte Matthias Theiner den Ball zum Ausgleich in die Maschen, ehe "Joker" Marco Hödl per Freistoß das Siegtor (87') schoss. Der Stürmer war nach dem Verlobungsurlaub mit seiner Nicole zuerst nur auf der Bank gesessen. "Wir sind froh, dass wir solche Spieler nachlegen können", sagte Coach Christian Schaidler. Der sich nach dem Stangen Kopfball von Nikola Trkulja auch über die Tabellenführung freuen kann. Anders als die Wals-Grünauer, die nach drei Spielen weiter Letzter sind.

fan.at | 07-08-2022

SV Austria Salzburg feiert Heimsieg

Niemand hatte gesagt, dass es für den SV Wals-Grünau im Auswärtsspiel am Samstag bei SV Austria Salzburg leicht werden würde. Die Tabellenführung alleine verriet schon, dass die Gastgeber in der Favoritenrolle stecken.

Von der ersten Halbzeit hatten die Zuschauer ein wenig mehr erwartet. Das Bemühen konnte man zwar beiden Teams nicht absprechen, es fehlten aber schlichtweg die Tore. Nun waren die Trainer in der Pause gefordert, ihre Teams noch einmal neu zu motivieren.

Bis zur 47' Minute mussten die Fans schließlich warten, ehe der Torbann endlich gebrochen war. Die Gäste legten vor, Stefan Federer traf zum 1:0. Ein Tor, das die Hausherren aber munter werden ließ. Einen bitteren Moment lieferte Stefan Federer. Nach dem Führungstreffer für sein Team sah er wegen Tätlichkeit die rote Karte (62'). Ob das nicht noch Folgen haben sollte? Bestimmt. Für die Wende in der Partie sorgte Matthias Theiner, er traf in der 64' Minute zum 1:1. Ein Wirkungstreffer für die Auswärtsmannschaft. Bis knapp vor dem Schlusspfiff dachte man nicht mehr an einen Sieger. Doch Marco Hödl wollte sich nicht mit dem Punkt zufrieden geben, machte in der 87' Minute den 2:1 Siegestreffer. Der Jubel kannte bei den heimischen keine Grenzen mehr. Nach 90 anstrengenden Minuten plus Nachspielzeit pfiff der Unparteiische ab, die Punkte blieben bei Austria Salzburg.

Die Gäste hatten vor, nach dem Spiel näher an Austria Salzburg dran zu sein. Doch dieser Plan ging schief. Wals-Grünau rangiert nach dem Spiel an Position 12, die Hausherren sind nach dem 2:1 Sieg auf Platz 1.



salzburg24.at | 08-08-2022

Austria Salzburg siegt nach Federer-Ausschluss

Austria Salzburg setzt den Höhenflug in der Regionalliga Salzburg fort. Die Violetten siegten auch in der dritten Runde mit einem Tor Unterschied und lachen von der Spitze. Gegen Wals-Grünau sorgte ein umstrittener Platzverweis für die Wende.

Für die ersten neun Zähler musste der heißeste Titelanwärter viel Aufwand betreiben. In einer umkämpften Partie drehten die Violetten einen 0:1-Rückstand noch um. „Das Spiel wurde von Wals-Grünau viel zu hart geführt. Der Schiedsrichter hätte viel früher eingreifen müssen“, ärgerte sich Austria-Trainer Christian Schaidler.

Stefan Federer (47') brachte am Samstag bei seiner Lieblingsübung den Underdog per Freistoß in Führung. Der Taktgeber der Walser avancierte 13 Minuten später zum tragischen Helden. Nach einem Zweikampf mit Marinko Sorda sah „Fedi“ von Schiedsrichter Philipp Maier die Rote Karte.

Umstrittener Federer-Ausschluss

Während Christian Schaidler ein klares Nachschlagen ortete, bewertete Wals-Grünau Coach Bernhard Kletzl die wohl spielentscheidende Szene als „Katastrophe“. Im Video sieht man genau, dass bei einem Zweikampf auf ihn nachgetreten wurde und nicht umgekehrt. Fedi hat dann nur auf das Foul reagiert. Ohne den Ausschluss hätten wir das Spiel nicht verloren“, fauchte Kletzl.

Innenverteidiger Matthias Theiner (64') und der frisch verlobte Marco Hödl (87') mit seinem Joker-Tor drehten das Duell zugunsten der Städter. Wals-Grünau schrammte bei einem Latten-Köpfler von Nikola Trkulja im Finish noch am Punktgewinn vorbei. "Ein extrem wichtiger Dreier, da wir wussten, dass es nicht leicht werden würde", betonte Schaidler.

ligaportal.at | 09-08-2022

 Die Top 16 Spieler des Spieltages

1  Stephan Dorfmayr SAK 1914	2  Aaron Volkert SV Seekirchen
3  Julian Fally SAK 1914	4  Max Danner USK Anif
5  Ante Backov USK Anif	6  Christoph Chudoba SV Seekirchen
7  Benjamin Ajibade TSV St. Johann	8  Matthias Theiner Austria Salzburg
9  Johann Höllwart TSV St. Johann	10  Robert Strobl SV Kuchl
11  Tommy Plainer SV Kuchl	12  Manuel Kalman Austria Salzburg
13  Christian Schnöll SV Wals-Grünau	14  Petrit Nika SV Wals-Grünau
15  Lukas Brückler SC Golling	16  Matthias FINDER SV Grödig